

MS Titlis

Dreimal umgebaut: Vom hässlichen Entlein zum stolzen Schwan

Das neue Motorschiff Titlis wird 1949 in der Luzerner Werft auf Kiel gelegt.

Der Stapellauf findet am 15. November und die Jungfernfahrt am 11. Dezember 1951 statt.



Obwohl das Schiff für den strengen Winterdienst gebaut ist (mit Güter-, Gepäck- und Postbeförderung) setzt man es ganzjährig im Kursdienst ein.

Seit der Inbetriebnahme vor über fünfzig Jahren wird MS Titlis dreimal umgebaut, der grösste Umbau erfolgt 2000/2001. Geblieben von der alten „Titlis“ ist nur noch die Schiffsschale. Die neuen Aufbauten erinnern nicht mehr an frühere Zeiten.

Am 22. Februar 1994 kommt das Schiff in die Werfthalle. Mit dem Wiederaufbau wird begonnen. Diverse Anpassungen am Stahlbau, z.T. für die neue Raumaufteilung und neue Elektro-Installationen werden gemacht.

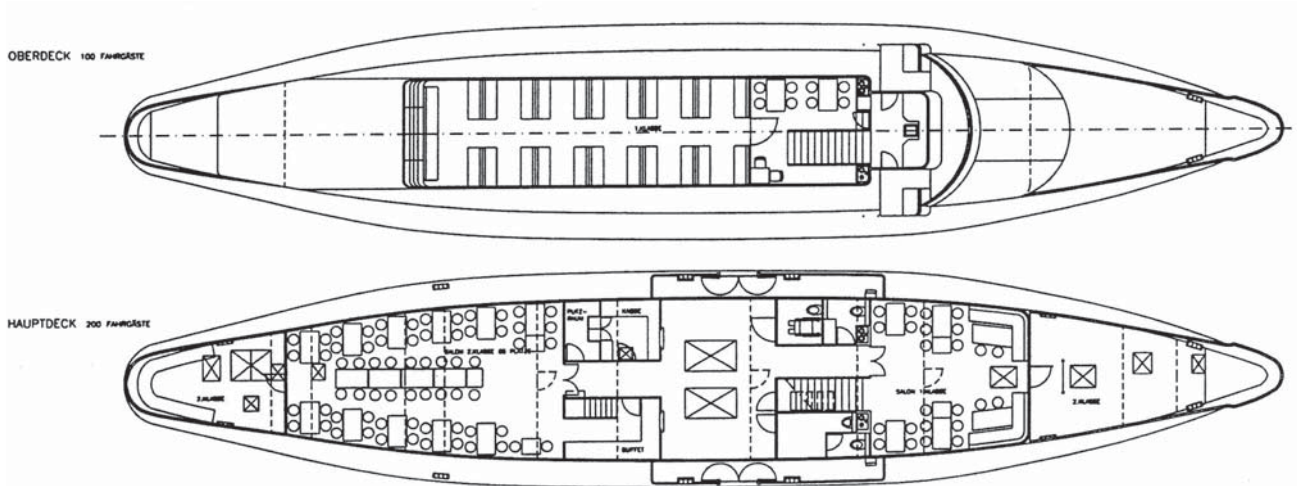


Als einziges Zweideck-Motorschiff der SGV besitzt das Motorschiff Titlis auf dem Oberdeck keinen Salon, sondern einen hellen und lichtdurchfluteten Aufenthaltsraum. Schöne und windgeschützte Freideckplätze auf dem Oberdeck laden zum Verweilen ein.

Technische Daten

Schiffstyp	2-Deck-Salon-Motorschiff
Erbauer	SGV-Werft, Luzern
Betriebsaufnahme	11. Dezember 1951
Umbauten	1962, 1975, 2001
Länge über alles	43.15 m
Breite über alles	8.25 m
Maschine	2 MAN-Viertaktmotoren
Antrieb	2 Festpropeller
Leistung	710 PS
Geschwindigkeit	29 km/h
Schiffsgewicht	125 t
Besatzung	2 Personen

MS Titlis



Bankettplätze

Hauptdeck vorn	30
Hauptdeck hinten	66
Total	96

Für Apéros, Bankette und Buffets stellt Ihnen unsere Bord-Gastronomie Tavolago gerne eine individuelle Offerte zusammen.

Infrastruktur

Invaliden-WC	ja
Lautsprecheranlage	ja
CD-Player, Kassettengerät	ja
Mikrofonanschluss	diverse

Für Seminare, Schulungen oder Präsentationen können Leinwand, Hellraumprojektor und Beamer zur Verfügung gestellt werden.



Die neue, transparente Raumgestaltung bringt viel Qualität in den zeitgenössischen Schiffsinnenraum.

17.11.2008

